

Inhalt

A. Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung	2
B. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.....	2
1. Datenverarbeitung im Rahmen von Geschäftsbeziehungen.....	2
a. Verarbeitete Datenarten	2
b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage	3
c. Speicherdauer.....	3
2. Datenverarbeitung durch Sensoren an Containern	3
C. Ihre Rechte	4
1. Auskunftsrecht.....	4
2. Recht auf Berichtigung.....	4
3. Recht auf Löschung.....	4
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.....	5
5. Recht auf Widerspruch	5
6. Recht auf Datenübertragbarkeit	5
7. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	5
8. Widerruf einer Einwilligung.....	5
D. Pflicht zur Bereitstellung von Daten	6

Datenschutzhinweise der PCM-Energy GmbH

Die nachfolgende Information gibt Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen sowie die sich aus der DSGVO ergebenden Rechte für Sie.

A. Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

PCM Energy GmbH

Gewerbegebiet Nord 28

01900 Großröhrsdorf/Bretznig

Telefon: +49 35955 775125

E-Mail: info@pcm-energy.de

B. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Datenverarbeitung im Rahmen von Geschäftsbeziehungen

a. Verarbeitete Datenarten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen in Ihrer Funktion als Kunde / Vertragspartner bzw. als Vertreter / Bevollmächtigter / Ansprechpartner des Unternehmens erhalten, welches unser Kunde / Vertragspartner ist. In der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung werden durch uns und Sie personenbezogene Daten erzeugt. Bei Unternehmen betreffen diese Daten im Wesentlichen den bei Ihnen zuständigen Ansprechpartner sowie ggf. die Unternehmensleitung (Geschäftsführer, Vorstand).

Die in der Regel erzeugten personenbezogenen Daten sind:

Name, Anrede, Titel, Adresse, Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Kontodaten, Ihr Unternehmen / Firma (mit USt-ID), Abteilung, Position, Geburtsdatum, Vertragsgegenstand, Bonitätsbeurteilungen, Anfragen und Korrespondenz zum Abschluss, zur Verwaltung, zur Durchführung und zur Abrechnung des Vertrages.

Wir verarbeiten Ihre Daten außerdem im Rahmen von Bestellvorgängen, um Ihnen die Auswahl und die Bestellung der gewählten Produkte und Leistungen, sowie deren Bezahlung und Zustellung zu ermöglichen. Zu den verarbeiteten Daten gehören Bestandsdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Zahlungsdaten und zu den von der Verarbeitung betroffenen Personen gehören unsere Kunden, Interessenten und sonstige Geschäftspartner.

b. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt aus Gründen der Vertragsbegründung, -durchführung und -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten dabei insbesondere zur Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Abrechnung und Kontaktaufnahme mit Ihnen (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Geschäftsbeziehung zu uns aufgrund von gesetzlichen Archivierungspflichten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO).

c. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden solange verarbeitet und gespeichert, wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Nach Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, werden die personenbezogenen Daten regelmäßig gelöscht. Ausnahmen hiervon sind:

Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die Fristen hierfür betragen zwischen zwei bis zehn Jahren.

Die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der jeweils anwendbaren Verjährungsvorschriften. Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahren betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt hier drei Jahre bis zum Jahresende.

2. Datenverarbeitung durch Sensoren an Containern

Mittels Sensoren des Datenloggings der Übergabestation des Wärmespeichers werden technische Daten erfasst, die im Einzelfall personenbezogen sein können.

aa. Verarbeitete Datenarten

Folgende Daten werden durch die Sensoren erfasst:

Druckangaben, Informationen zu Temperaturen, Durchflussmessungen.

bb. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt, um unsere Produkte weiterzuentwickeln und stetig zu verbessern, sowie Fehleranalysen durchführen zu können.

Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt darin, unsere Produkte und Leistungen zu optimieren.

cc. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden solange verarbeitet und gespeichert, wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Nach Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, werden die personenbezogenen Daten regelmäßig gelöscht. Ausnahmen hiervon sind:

Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die Fristen hierfür betragen zwischen zwei bis zehn Jahren.

Die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der jeweils anwendbaren Verjährungsvorschriften. Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahren betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt hier drei Jahre bis zum Jahresende.

C. Ihre Rechte

Sie haben als „betroffene Person“ uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 ff. DSGVO):

1. Auskunftsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

3. Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von uns zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

5. Recht auf Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO). Der Widerruf wirkt erst in der Zukunft. Verarbeitungen von personenbezogenen Daten vor Ausspruch des Widerrufs sind hiervon nicht betroffen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

7. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

8. Widerruf einer Einwilligung

Eine von einer betroffenen Person erteilte Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann jederzeit gegenüber uns widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die vor dem 25. Mai 2018 (Geltung der DSGVO) erteilt worden sind. Der Widerruf wirkt erst in der Zukunft. Verarbeitungen von personenbezogenen Daten vor Ausspruch des Widerrufs sind hiervon nicht betroffen.

D. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die von uns im jeweiligen Vertrag abgefragten Daten (Name, Unternehmen/Firma, Kontaktdaten) müssen bereitgestellt werden. Ohne Bereitstellung dieser Daten müssen wir Sie bzw. Ihr Unternehmen als Vertragspartner ablehnen, da wir diese zwingend zur Vertragsabwicklung benötigen.